



RUDER | NEWS

U23-WM

**Luise Bachmann
holt Silber**

Bootshaus 4.0

**Das Land bewilligt
die Fördermittel**

02|2021

August & September



**RUDERVEREIN
INGELHEIM**

KARL GEMÜNDEN



KARL GEMÜNDEN
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung Karl Gemünden
GmbH & Co. KG
Rheinstraße 194b
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon (0 61 32) 99 55-0
Telefax (0 61 32) 99 55-99

info@gemuenden-bau.de
www.gemuenden-bau.de

Liebe Ruderkameradinnen,
liebe Ruderkameraden,

” Die Zukunft hängt davon ab,
was wir heute tun.
(Mahatma Gandhi)

Unserem Titelbild dieser Rudernews könnt Ihr entnehmen, dass spannende Monate auf uns zukommen! Wir haben vom Land Rheinland-Pfalz eine vorläufige Bewilligung der beantragten Mittel für unseren Bootshausumbau erhalten und damit die wohl wichtigste Hürde fast genommen. Nun gilt es die letzten Schritte zu gehen.

Dazu gehört an erster Stelle die Vervollständigung unserer Finanzierung. Es fehlen noch knapp 10 % der geplanten Summe. Da wir das Bauvorhaben komplett ohne Kredite finanzieren möchten, benötigen wir Eure Spende! In der Mitgliederbefragung im Oktober möchten wir dann gemeinsam mit Euch den Start des Bauvorhabens beschließen. Seid dabei, bringt Euch ein und freut Euch mit uns auf ein modernes, geräumiges Bootshaus! Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Dank der sinkenden Inzidenzwerte stellt sich im Bootshaus schon fast wieder Normalität ein! Vor allem für unsere Jugendlichen freut es mich sehr, dass nach langer Durststrecke nun wieder Training stattfindet. Unser neuer Jugendleiter Paul-Lukas ist mit der Unterstützung seines Stellvertreters Fabien, der Jugendsprecher Jonas und Magnus eifrig dabei, die Jugendlichen wieder aufs Wasser zu bringen.

Und wie herrlich: es wird schon eifrig überlegt, ob man nicht wenigstens mal einen Grillabend, vielleicht sogar mit Übernachtung, durchführen könnte?

In der Whatsapp-Gruppe der Erwachsenen stellt sich

nach langer „Funkstille“ endlich wieder auf die Frage „Wer kommt heute zum Rudern?“

das Übliche „Ich komme

auch!“ ein. Erstmals seit langer Zeit wurden sonntags zwei Vierer und diverse Einer auf dem Wasser gleichzeitig (!) gesichtet.

Und es gab wieder Regatten! Bei der Deutschen Meisterschaft in Essen haben Annabelle und Luise Bachmann abgeliefert, und auch die U23 WM in Racice vom 09. Bis 11. Juli war erfolgreich: Silber für Luise im Doppelvierer!

Licht am Ende des Tunnels! Hoffen wir sehr, dass es dabei bleibt und wir viele unbeschwerte Stunden auf dem Wasser genießen können.

Wenn ihr noch nicht geimpft seid, passt auf Euch auf und bleibt gesund!

Herzlichst

Antje Bachmann
1. Vorsitzende



Luise Bachmann ist Vizeweltmeisterin im Frauen-Doppelvierer



Luise Bachmann (2. von rechts)
U23-Vizeweltmeisterin im Doppelvierer

Volker Buch (Allgemeine Zeitung) – Bis zum vergangenen Wochenende führte Annabelle Bachmann – was WM-Silber im Rudern angeht – mit 2:1. Nun hat Luise mit dem zweiten Platz im Doppelvierer bei der U23-Weltmeisterschaft im tschechischen Racice gleichgezogen. „Wir müssen wohl mal die Bootsklasse wechseln“, scherzte Heimtrainer Andreas Beer mit Antje Bachmann, Mutter und Vorsitzende des Ruder-Vereins Ingelheim, beim kurzfristig einberufenen Public Viewing im Bootshaus in Frei-Weinheim angesichts des erneuten zweiten Platzes. Schließlich gab's alle vier Silbermedaillen eben im Doppelvierer. Natürlich hätte die Ingelheimerin mit ihren Crew-Kolleginnen Marie-Sophie Zeidler (Donau-RC Ingolstadt), Tabea Kuhnert (SC Magdeburg) und Schlagfrau Sarah Wibbe-

renz (RC Havel Brandenburg) gerne Gold geholt. Doch die Schweiz erwies sich im A-Finale als zu stark. Auf den ersten 1000 Metern – die eigentliche Stärke des deutschen Bootes – hielten die Eidgenossinnen direkt dagegen, fuhren auf den nächsten 500 Metern den entscheidenden Vorsprung heraus. Und auch die Italienerinnen hatten sich vor das DRV-Quartett geschoben, besaßen bei 1500 Metern eine halbe Bootslänge Vorsprung. Doch Luise Bachmann und Co. gaben noch einmal Vollgas und fingen Italien noch ab. „Deshalb haben wir Silber gewonnen“, zeigte sich die 19-Jährige keinesfalls enttäuscht. Ganz im Gegenteil: „Man darf gratulieren.“ Genauso sieht es auch Andreas Beer: „Die Schweizerinnen waren an diesem Tag stärker. Das muss man neidlos anerkennen.“

Unsere Mädels können stolz und zufrieden sein. Sie haben alles gegeben.“ Und darüber hinaus. Denn bei der Siegerehrung war das deutsche Quartett plötzlich zum Trio geschrumpft. Luise Bachmann musste die Zeremonie sausen lassen, weil sie sich völlig verausgabt hatte und kollabiert war. Sie

zurück. Im September geht es nun gemeinsam mit Schwester Annabelle in die USA an die Stanford University in Kalifornien. Dort wird Luise Bachmann in den Riemenbereich wechseln, weil Skullen in den Vereinigten Staaten keinen so hohen Stellenwert genießt.



Annabelle Bachmann (Mitte) und Ihre Teamkolleginnen (inkl. Ersatzfrau)

wurde von den Ärzten sofort runtergekühlt, bekam Elektrolyte und Vitamine verabreicht. „Am Abend ging es mir aber wieder ganz gut“, schildert die Vizeweltmeisterin. Generell hat die junge Ingelheimerin in ihrem ersten U 23-Jahr schon Spuren hinterlassen. Bis auf zwei hat sie sämtlichen Rennen, bei denen sie am Start war, gewonnen. Und das als jüngster Jahrgang. „Das hätte ich niemals gedacht. Ich bin voll und ganz zufrieden“, blickt die 19-Jährige

Annabelle Bachmann startet bei der EM

Zuvor wird Annabelle Bachmann allerdings noch bei der U 23-Europameisterschaft vom 2. bis 5. September in Polen starten, weil sie als Ersatzfrau bei der WM im Achter nicht zum Einsatz kam. In welchem Boot ist noch unklar. In Polen könnte die älteste der Bachmann-Sisters übrigens wieder in Führung gehen, zumindest was Goldmedaillen bei kontinentalen Titelkämpfen angeht. Der aktuelle Spielstand: 1:1.

Medaillenregen bei den Deutschen Meisterschaften 2021 in Essen



Luise Bachmann (rechts) –
Deutsche Meisterin im Doppelvierer

Andreas Beer – Nach einem Jahr ohne „Deutsches Meisterschaftsrudern“, wegen der Corona-Pandemie, war es dieses Jahr endlich wieder möglich: unter strengen Hygieneauflagen richtete der Regatta-Verein Essen vom 24. bis 27. Juni 2021 die diesjährigen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften auf dem Baldeneysee aus. Dass die Rudergemeinschaft darüber sehr froh war, konnte man an dem überwältigenden Teilnehmerfeld mit mehr als 1.350 Ruderinnen und Ruderern ersehen. Für unseren Verein waren, wie schon in den vergangenen Jahren, die Geschwister Annabelle und Luise Bachmann am Start. Luise und Annabelle konnten sich bereits drei Wochen zuvor, auf der vom DRV aus-

gerichteten Nominierungsregatta in Ratzeburg, für die diesjährige WM in Racice (CZ) qualifizieren.

In Essen gingen sie in den Bootsklassen an den Start, in denen sie auch bei der WM starten werden.

Während sich Annabelle bei den Riemerinnen im Achter und Zweier ohne Steuerfrau die Silber- und Bronzemedaille erkämpfte, war Luise im Skullbereich unterwegs.

Luise durfte sich hier über ihre ersten beiden Deutschen Meistertitel freuen. Mit ihren Partnerinnen aus Ingolstadt, Berlin und Magdeburg gewann sie erst im Doppelzweier und im Anschluss auch im Doppelvierer, in dem sie auch bei der WM rudern wird, die Goldmedaille.



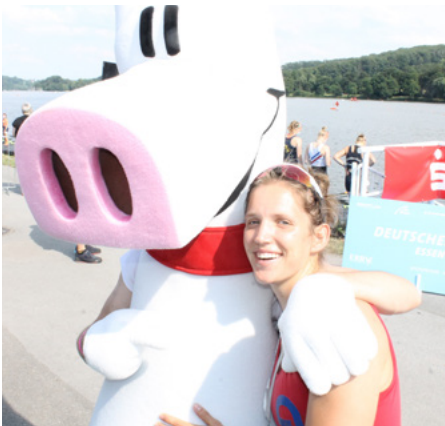
Annabelle Bachmann (4. v.l.)
Vize-Meisterin im Achter



Annabelle Bachmann (links)
Siegerehrung im Zweier



Annabelle Bachmann (rechts)
Bronzemedaille im Zweier



Luise Bachmann (rechts) –
Deutsche Meisterin im Doppelzweier



...echte Meenzer
das Brötchen unserer Stadt!

www.werners-backstube.de



cross effect

Eckoldt GmbH & Co.KG
Bahnhofstraße 106
55218 Ingelheim am Rhein
Tel. 0 6132-79 06 90
eckoldt@cross-effect.de

www.cross-effect.de

Umsetzung Ihrer Ideen in Layout,
DigitalPrint, Offset, Werbemittel,
Web & Fotografie...

Wir machen's Ihnen einfach.

**Qualität & Service
aus Ingelheim**

Bericht des Vorstands zum aktuellen Stand

Antje Bachmann – Der Vorstand möchte mit dieser Auflage der Rudernews alle Mitglieder zum aktuellen Stand unserer Bootshausenerweiterung informieren und die geplante weitere Vorgehensweise erläutern.

Im März haben wir vom ADD des Landes Rheinland-Pfalz folgende Information erhalten: „Die Maßnahme wurde vom Sportstättenbeirat des Landkreises Mainz-Bingen mit Priorität 1 versehen und ich freue mich, Ihnen auf diesem Weg heute mitteilen zu können, dass die Maßnahme in den diesjährigen Jahresförderplan des Landes aufgenommen werden konnte.“

Was bedeutet das für uns? Die beantragten Fördermittel können in diesem Jahr bewilligt werden, allerdings müssen dafür noch einige Voraussetzungen erfüllt werden.

1. Finanzierung

Der sicher wichtigste Schritt ist die vollständige Finanzierung des Projekts. Wie bereits in der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2020 vorgestellt, ist das Bauvorhaben bisher mit einem Betrag von 747.000 € geplant. Mit der Zusage der Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz haben wir einen ersten wichtigen Schritt getan, da diese 40 % der förderfähigen Kosten umfassen

und die Förderungen des Landkreises und der Stadt Ingelheim von dieser Bewilligung abhängig sind. Ziel ist es weiterhin ohne Fremdfinanzierung auszukommen. Bitte beachtet dazu auch den separaten Bericht unseres Kassenswarts.

Ursprünglich wollten wir bereits im letzten Jahr verschiedene Veranstaltungen, wie die 100-Jahr-Feier, Hafenfest u.a. nutzen, um über das Projekt zu informieren, dafür zu werben und Spenden zu sammeln, was aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht möglich war.

Dafür gilt es jetzt umso mehr die Finanzierung voranzutreiben. Wir haben eine Zeichnungsliste eröffnet, auf der wir gern Eure Spendenzusage entgegennehmen. Wichtig zu wissen: Es handelt sich um eine verbindliche Spendenzusage, das Geld fließt aber erst bei tatsächlichem Start des Bauvorhabens. Da wir nicht die gesamte Summe direkt zum Baubeginn benötigen, könnt ihr auch alternativ einen Termin für die Zahlung später im Jahr 2022 festlegen. Wir bitten um Eure finanzielle Unterstützung, denn nur gemeinsam können wir unseren Wunsch nach einem zeitgemäßen Bootshaus verwirklichen!

2. Baukommission

Die Baukommission hat nach einer länge-

ren Pause die Arbeit wieder aufgenommen. Dank des perfekt vorbereiteten Förderantrags sind nur noch wenige Informationen nachzuliefern. Dazu gehörte u.a. die Forderung des Landes nach einem barrierefreien Zugang zum Bootshaus, für die wir aufgrund der Stellungnahme der Behindertenbeauftragten der Stadt Ingelheim inzwischen eine Ausnahme von dieser Regelung erwirken konnten. Für die exakte Berechnung der zuwendungsfähigen Fördermittel sind noch einige Fragen zur Kostenberechnung zu beantworten. Für die Ausschreibung der Bauleistungen gibt es bis Ende des Jahres vergaberechtliche Erleichterungen, mit denen wir uns nun vertraut machen.

Unser Architekt Friedhelm Stark hat inzwischen den Bauantrag erstellt, so dass wir diesen am 04. Mai bei der Stadt einreichen konnten. Auch hier sind wie zu erwarten noch einige Formalien zu erledigen und Informationen nachzuliefern, insbesondere zu den Parkplätzen und dem zweiten Rettungsweg, deren Bearbeitung aber bereits im Gange ist.

Es ist sehr erfreulich, dass wir inzwischen dank der Unterstützung unseres OB Ralf Claus eine Übergangslösung für die Lagerung unserer Boote gefunden haben. Am 23.04. wurde gemeinsam mit einem Vertreter der Stadt das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Frei-Weinheim besichtigt und für unsere Bauphase als sehr geeignet

befunden. Das Gebäude steht inzwischen leer, so dass wir es nicht nur für die Lagerung unserer Boote nutzen, sondern auch die Werkstatt unterbringen können sowie Duschen bzw. Umkleiden zur Verfügung stehen. Es ist also glücklicherweise mehr als nur ein Provisorium während der Bauzeit, lediglich unser Weg zum Steg ist etwas weiter. Für die Zeit der Nutzung fällt keine Miete an, es sind von uns nur die Nebenkosten zu entrichten.

Die nun wichtigsten Aufgaben bis zur Mitgliederversammlung sind zum einen eine detaillierte Zeitplanung für die nächsten Schritte sowie die Ausschreibung des Projekts und die entsprechende Angebotsauswertung. Darüber hinaus wird die Baukommission Kosteneinsparpotentiale ermitteln.

3. Mitgliederentscheid

Wir möchten nicht nur diese RuderNews nutzen, um alle Mitglieder über den Fortschritt des Projekts zu informieren, sondern haben auch auf unserer Homepage alle Informationen zusammengefasst und werden diese laufend aktualisieren. Siehe dazu: www.ruderverein-ingelheim.de/bootshaus-4-0.

In einer Informationsveranstaltung (voraussichtlich im September) werden der Vorstand und die Baukommission noch einmal umfassend berichten und für alle Fragen zum Projekt Rede und Antwort

stehen, bevor wir gemeinsam in einer letzten Mitgliederversammlung (geplant am 22.10.) endgültig über die Durchführung abstimmen werden. Parallel werden alle Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen können, schriftlich um Abstimmung gebeten, um diese umfassende und die Zukunft prägende Entscheidung auf eine möglichst breite Basis zu stellen. Bis dahin könnt ihr gern die Zeit nutzen, um dem Vorstand und der Baukommission Eure Fragen, Anmerkungen, Vorschläge, aber auch ggf. Sorgen und Bedenken mitzuteilen, so dass wir diese in unsere Vorbereitungen aufnehmen und Euch dazu Antwort geben können. Sprecht uns an! Wir sind gern für Euch da!

4. Bericht des Kassenwartes

Wir haben in den vergangenen Jahren durch sparsame Haushaltsführung kontinuierlich Vermögen aufgebaut – nicht zuletzt vor dem Hintergrund eines geplanten Umbaus.

Von der geplanten Gesamtinvestition von ca. 747.000 EUR sind durch die Zuschüsse bereits ca. 553.000 EUR gedeckt. Der „Rest“ in Höhe von ca. 194.000 EUR liegt zum Teil schon auf dem Baukonto bereit (110.000 EUR), einen weiteren Teil werden wir durch Einsparungen oder Sachspenden erzielen (25.000 EUR), weitere 10.000 EUR werden wir aus dem laufenden Haushalt bereitstellen, so daß gegenwärtig noch ca. 40.000

EUR aus Spenden zu decken sind. Die Zahlen habe ich in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Geschätzte Umbaukosten	747.000 €
Zuschüsse Land, Kreis und Stadt	553.000 €
Durch RVI zu decken	194.000 €

Bisher gespart	110.000 €
Einsparungen / Sachspenden	25.000 €
Bisherige Spenden	10.000 €
aus laufendem HH für Ingenieur- dienstleistungen bezahlt	8.950 €
Bisher verfügbar	153.950 €

Noch durch Spenden zu decken	40.050 €
-------------------------------------	-----------------

Wir hatten kürzlich mit unserer Bank über die Zahlungsabwicklung der eingehenden Rechnungen zwischen Land, Kreis, Stadt und uns gesprochen. Von dort werden wir alle notwendige Unterstützung für die Abwicklung des Projektes bekommen. Eventuell tut sich sogar eine weitere, kleine Förderquelle bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf. Mit der überraschenden Zusage von Land, Kreis und Stadt erhalten wir die einmalige Chance, unseren Verein modern und zukunftssicher zu gestalten - ohne finanzielle Abenteuer einzugehen.

Termin und Aufgabenplan

Aufgabe	Zuständig	Fortschritt	Start	Ende
Erstellung Bauantrag	Hr. Stark		1.4.21	30.4.21
Übergabe Bauantrag	Hr. Stark		3.5.21	3.5.21
Klärung Einsparpotentiale	BK		3.5.21	10.9.21
Einreichung Bauantrag	BK		7.5.21	7.5.21
Baugenehmigungsphase			10.5.21	10.9.21
Organisation Zwischenfinanzierung	Vorstand		1.6.21	31.7.21
Spendenaufruf	Vorstand		1.7.21	30.9.21
Vorläufige Bewilligung der Fördermittel durch ADD	Vorstand		1.7.21	31.7.21
Finalisierung Spendenliste	Vorstand		1.7.21	30.9.21
Fördermittelbestätigung Landkreis	Vorstand		1.8.21	31.8.21
Fördermittelbestätigung Stadt Ingelheim	Vorstand		1.8.21	31.8.21
Infoveranstaltung zum Projekt	Vorstand		1.9.21	23.9.21
Zieltermin Baugenehmigung			10.9.21	10.9.21
Vorbereitung Ausschreibung			10.9.21	10.11.21
Mitgliederbefragung Bauvorhaben			23.9.21	22.10.21
Mitgliederversammlung zur Genehmigung Bauvorhaben	Vorstand		22.10.21	22.10.21
Rückmeldung an ADD bzgl. Finalisierung der Finanzierung	Vorstand		1.11.21	1.11.21
Freigabe der Fördermittel	Vorstand		1.11.21	1.12.21
Versand Ausschreibung			10.11.21	10.11.21
Angebotsabgabe			24.12.21	24.12.21
Angebotsauswertung			24.12.21	6.1.22
Vergabevorschlag			6.1.22	10.1.22
Beschluss Vergabe			28.1.22	28.1.22
Vertragsschluss Bauvertrag			11.2.22	11.2.22
Einreichung bautechnische Nachweise für Baufreigabe			11.3.22	11.3.22
Baufreigabe			11.3.22	11.3.22
Baubeginn			11.4.22	11.4.22

JAN SEIFFERT STEUERBERATER
DIPLOM-BETRIEBSWIRT [FH]



MODERN, NACHHALTIG & FAIR

STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG 

UNTERNEHMENSPLANUNG UND TAX COMPLIANCE 

GMBH & CO. KG-BERATUNG 

ÄRZTEBERATUNG 

VEREINSBERATUNG 

EXISTENZGRÜNDUNG 

JAN SEIFFERT | STEUERBERATER
STRESEMANNSTR. 3 | 55218 INGELHEIM AM RHEIN
T 06132 449755 | F 06132 449756
STEUERBERATER@JAN-SEIFFERT.DE

WWW.INGELHEIMER-STEUERBERATER.DE

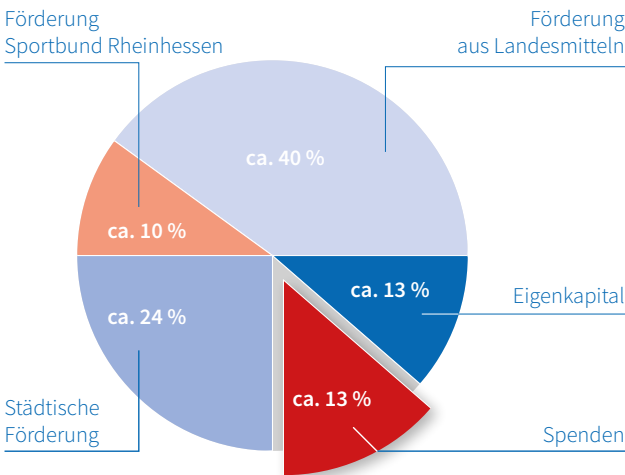
Bootshaus 4.0

Spendenaufruf

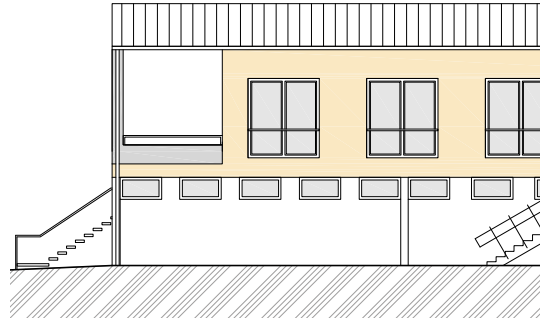
Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde des Ruder-
vereins Ingelheim 1920 e.V.!

Es ist soweit! Die Bootshausenerweiterung – das größte Projekt unseres Vereins seit 25 Jahren – rückt in greifbare Nähe. Nachdem unser Fördermittelantrag vom Land Rheinland-Pfalz in den Jahresförderplan des Landes aufgenommen wurde, gilt es nun die letzten Schritte zu gehen, um unser zukunftsgerichtetes Bauvorhaben auf den Weg zu bringen.

Wir haben mit der Bewilligung der Förder-



Die Grafik zeigt die geplante Finanzierung der Gesamtausgaben für den Bootshausumbau in Höhe von rund 750.000 €

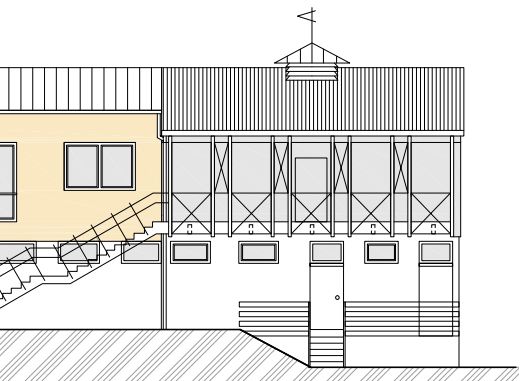


mittel durch das Land Rheinland-Pfalz bereits einen wichtigen Meilenstein in der Finanzierung erreicht, damit sind auch die Fördermittel des Landkreises und der Stadt Ingelheim gesichert. Wir als Verein steuern Eigenmittel in Höhe von 110.000 € dazu bei.

Jetzt seid ihr gefragt!

Für die Umsetzung unseres geplanten Bauvorhabens im Wert von ca. 747.000 €

benötigen wir Eigenmittel in Höhe von insgesamt 194.000 €. Davon hat der Verein bisher 110.000 € angespart, bereits ca. 10.000 € als Spenden erhalten und ca. 9.000 € als Ingenieurkosten bezahlt. Weitere 25.000 € werden als Sachspenden erwartet. Somit fehlen uns noch ca. 40.000 € zur Realisierung. Seid dabei, wenn wir unser Bootshaus größer, schöner und moderner gestalten!



Freut Euch mit uns gemeinsam auf helle und großzügige Sporträume, modernisierte Umkleiden und Duschen sowie auf unsere wunderbare Terrasse, auf der wir nach dem Training gemeinsam den Tag ausklingen lassen können!

Eure Spendenzusage ist herzlich willkommen!

Tragt Euch bitte in unsere Zeichnungsliste ein. Eure Zahlung wird erst nach dem finalen Beschluss der Mitgliederversammlung und dem tatsächlichen Beginn des Bauvorhabens 2022 erwartet.

Im Namen des Vorstandes

Antje Bachmann (Vorsitzende), Heiner Huhnold (Stellv. Vorsitzender), Thomas Lischke (Kassenwart) und Werner Langner (Schriftwart)

Die „Macher“ der neuen RVI-Website!



WEBHELD24
WEBDESIGN. SCHNELL. GÜNSTIG.

Wir realisieren Websites und einfache Webshops für kleinere Unternehmen und Vereine. Schnell & preiswert!

- **Intuitives CMS, kinderleichte Bearbeitung**
- **Responsive Design, DSGVO-konform**
- **Sonderkonditionen für RVI-Mitglieder**

Günstige Paketpreise inkl. Designkonzept, Einrichtung Website mit CMS und Schulung. Sprechen Sie uns an!

Kontakt » www.webheld24.de



Fleischerei Martin
Ingelheim

Ihr Fleischer-Fachgeschäft **Fleischerei Martin**

Rinderbachstr. 1
55218 Ober-Ingelheim
Tel. 06132/2069
www.fleischerei-martin.com

Unsere Öffnungszeiten:
Mo./Di./Do. 6.30 – 18.00 Uhr
Fr. 6.30 – 18.30 Uhr
Mi./Sa. 6.30 – 13.00 Uhr

*Qualität *Tradition *Frische**
Fleisch aus der Region

Frauen unter sich

Women's Rowing Challenge

Christiane Gercek – Wie so vieles in diesem Winter fand die vom Deutschen Ruderverband und Concept 2 organisierte Women's Rowing Challenge unter veränderten Bedingungen als die drei Jahre zuvor statt. Das Ziel der Veranstaltung bleibt aber unverändert: auch im Winter trainieren, sich mit anderen messen, Spaß dabei haben und sich über den gemeinsamen Erfolg freuen.



Wieder mussten in den vorgegebenen Zeiten von 8, 15, 22 und 30 Minuten so viele Kilometer, wie die Puste gereicht hat, gesammelt werden. Es gab auch wieder den Zeitraum von vier Wochen, allerdings in den März verschoben und man konnte, wenn

man wollte, alle vier Zeiten an einem Tag absolvieren und nicht sich steigend über die vier Wochen verteilt. War aber nicht unbedingt ratsam, von der Steigerung abzuweichen.

Die einschneidende Änderung in diesem Jahr bestand darin, dass wir uns absprechen mussten, wann wir ins Bootshaus gehen, um auf den Ergos zu rudern, damit man sich möglichst nicht trifft. Wirklich

schade! Sehr einfallreich war das Versteck für den Schlüssel zum Bootshaus (Danke Eva!), damit frau Zugang zu den Geräten finden konnte. Alternativ konnte auch auf der Veranda geschützt vorm Wetter, aber im Freien gerudert werden. Oder allein zu Hause.

Im letzten Jahr hatten wir uns verabredet, um gemeinsam gegen die runterlaufende Uhr die Kilometer durchzustehen. Das Gemeinschaftsgefühl hat wirklich gefehlt und die Anfeuerungen, die 5 Minuten vor Schluss den Gedanken „ich

kann nicht mehr“ vertreiben konnten, um die letzten Kraftreserven zu mobilisieren. Vielleicht war das fehlende Gruppenerlebnis in diesem Jahr der Grund, dass beim RVI nur 10 Teilnehmerinnen Ergebnisse für die Challenge beigesteuert haben. Aber



diese 10 können auf ihr Ergebnis stolz sein:
erreicht wurden 117.449 Mmeter und damit
Platz 51 von 97 aktiven Vereinen.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und an
Antje und Annette für die Organisation und
die virtuelle Anfeuerung!

Die Ergebnisse	Meter
Antje Bachmann	16.886
Christiane Gercek	16.095
Birgit Langner	16.029
Selma Märker-Kowarik	15.271
Hannah Hoffmann	14.542
Anja Bender	13.907
Barbara Holtmann	13.463
Luise Bachmann	5.643
Annerose Forberger	3.955
Ida Bachmann	1.658
RV Ingelheim Gesamt	117.449





Erfolgreich im Ausland

Ruderverein Ingelheim goes Florida

Annabelle Bachmann – Wie manche ja schon mitbekommen haben, studiere und rudere ich seit September 2019 in den USA, genauer gesagt in Kalifornien, in Stanford. Letztes Jahr wurden wegen Corona alle Regatten abgesagt, aber dieses Jahr konnte dann alles wieder fast wie gewohnt stattfinden. In den USA ist das System ein wenig anders als in Deutschland. Zuerst einmal treten nicht wie hier Rudervereine sondern Universitäten gegeneinander an. Jede Universität hat ein ziemlich großes Team, normalerweise so um die 40 Sportler. Dementsprechend fahren wir dort auch mehr große Boote wie Achter und Vierer. Außerdem wird auf der nationalen Wettkampfebene grundsätzlich nur geriemt und nicht geskullt.

Die USA sind ganz schön groß und dementsprechend muss man sich für die Nationalen Meisterschaften über eine regionale „Conference“, also quasi eine Regionalliga, qualifizieren. Das ist uns Anfang Mai auch gelungen. Und somit ging es schon eine Woche später für uns ins heiße Florida, wo wir uns noch eine Woche auf die NCAA Meisterschaften vorbereitet haben. Jedes Team bringt einen ersten Achter, einen zweiten Achter und einen gesteuerten Vierer an den Start, die unterschiedlich viele Punkte am Ende einbringen.

Ich saß im ersten Achter von Stanford, dem wichtigsten Boot, weil es die meisten Punkte bringt. Wer den ersten Achter gewinnt, gewinnt in den meisten Fällen auch die Gesamtwertung. Alle Boote konnten sich

souverän im Vorlauf und Halbfinale für das große Finale qualifizieren und sowohl das Team als auch die Trainer waren begeistert von dem Potenzial, das das Team zeigte. Am Finaltag ging zuerst der Vierer und der zweite Achter über die Strecke. Beide belegten den zweiten Platz hinter der University of Washington (UW) und vor Texas. Dann war der erste Achter dran. Es war klar, das Team von diesen dreien, das den ersten Achter gewinnt, gewinnt auch die Gesamtwertung und kann sich National Champion nennen. Wir wärmten uns also mit unserer Steuerfrau auf, der Fokus war hoch und das Team heiß auf ein schnelles und aggressives Achterrennen. Aber das tropische Wetter in Florida machte uns einen Strich durch die Rechnung. Direkt vor unserem Start entlud sich ein Gewitter direkt über der Regattastrecke in Sarasota und so wurden alle zurück an den Steg

geschickt und der gesamte Regattaplatz wurde evakuiert. Das große Warten begann, aber wir behielten die Nerven und ließen uns nicht aus der Ruhe bringen. Als es zwei Stunden später endlich los ging, waren wir noch genauso bereit und peitschten die ersten 500m richtig raus. Wer schon mal ein Achterrennen gesehen hat weiß, dass die Boote schnell aus dem Start kommen und besonders auf den ersten 1000m wenig Vorsprünge entstehen. Alle sprinten im Grunde das gesamte Rennen und keiner gibt auch nur ein bisschen nach. Auf den ersten 1000m konnten wir den großen Rivalen UW aus unserer Regionalgruppe mit fast einer Bootslänge abhängen und auch auf Texas hatten wir einen kleinen Vorsprung. Auf den letzten 500m hatte Texas dann leider den stärkeren Endspurt und so wurden wir am Ende zweiter sowohl im ersten Achter als auch in der Gesamtwertung.



DRV-Nominierungsregatta in Ratzeburg

Annabelle Bachmann – Am Wochenende vom 5. bis 6.5. fand in Ratzeburg die Nominierungsregatta des DRV für das U23 Nationalteams statt. Hier gilt das Motto, wer das Klein- und Mittelboot (also den Einer und Doppelzweier bzw. den Zweier ohne und den Vierer ohne) gewinnt, ist automatisch für diese Bootsklasse für die Weltmeisterschaft Anfang Juli in Račice nominiert. Luise trat samstags im Einer an, den sie auf den beiden Einer-Ranglisten zuvor ja gewonnen hatte. Das einzige neue Gesicht hier war Alex Föster, die gerade von den Erwachsenen zurückgekommen war und sich jetzt für den Einer nominieren wollte. In einem großen Feld von 8 Einern konnte Luise sich nach einem starken Rennen hinter Alex sichern, die immerhin dieses Jahr schon Olympia-Qualifikation gefahren ist. Annabelle trat samstags im Vierer ohne an, der erst Mitte der Woche aus Rückkehrern aus der USA gebildet wurde. Aufgrund der

kurzen Vorbereitungszeit und einem allgemein sehr starken Feld wurde Annabelles Vierer nur fünfter.

Am Sonntag stand für Luise das Mittel- und Großboot auf dem Plan. Im Doppelzweier mit Marie-Sophie Zeidler aus München wurde Luise ihrer Favoritenrolle klar gerecht und sie gewannen das Rennen. Später im Doppelvierer zeigte sie erneut ihre starke Leistungsfähigkeit und gewann in der gleichen Kombination, die später von den Nationaltrainern als Doppelvierer für die WM auserkoren werden wird. Annabelle trat in der gleichen Viererkombination wie am Vortag an, dieses Mal aber mit Steuerfrau, was das Rudern deutlich erleichterte und sie zu einem dritten Platz führte. Später im Achter, der ebenfalls nur aus Rückkehrern der USA bestand, musste sie sich leider den beiden gesetzten DRV Achtern geschlagen geben.

Dank an die Inserenten

Bitte beachtet auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!
Ohne die Einnahmen aus diesen Anzeigen wäre die Realisierung der Rudernews nicht finanzierbar.
Herzlichen Dank!

Wir feiern Jubiläum!

160 Jahre · 1861 - 2021

50 Jahre in Ingelheim



Altstadt - Bäckerei

Finkenauer

Frank Finkenauer · Altegasse 37 · 55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 2306 · Fax 06132 7179942 · altstadtbaeckerei-finkenauer@t-online.de

www.altstadtbaeckerei-finkenauer.de

DER
FEINSCHMECKER
DAS LEBEN GENIESSEN! REISEN + ESSEN + TRINKEN

Vom Feinschmecker ausgezeichnet
in den Jahren 2013, 2017 und 2021!



LANDESEHRENPREIS
RHEINLAND-PFALZ
IM BÄCKERHANDWERK 2021

Gemeinsames Rudern im Einer



Andreas Bachmann – Wenn unser Ruderbetrieb Corona bedingt auf den Einer (und den Doppelzweier) beschränkt ist bieten sich ja gemeinsame Ausfahrten in Kleinbooten förmlich an. Abstand haben wir dann immer genug.

Und so trafen wir uns im Frühjahr jeweils samstags zum gemeinsamen Rudern. Die bereits geöffnete Fulder Aue bei Niedrigwasser ist dann das ideale Revier, in

welches wir direkt über den Kanal einfahren können. Geschützt hinter der Insel wurde die Obere Fulder Aue – teilweise auch spiegelglatt – von unserer Einer-Gruppe berudert. Teilnehmer waren regelmäßig Astrid, Antje, Ulrike, Philipp und die neuen Trainer der Jugendgruppe Paul-Lucas und Jonas. Wir wollen das gemeinsame Einerrudern weiterführen, Mitrunderer sind immer willkommen.





Anrudern in Zeiten der Pandemie



Heidi Lischke – Am 26. Mai 2021 fand das jährliche Anrudern unter Corona-Bedingungen statt. Sechs Teilnehmer trafen sich bei öseligen Wetterverhältnissen im Ruderverein.

Trotz nicht optimaler Wetterbedingungen (leichter Nieselregen bei kalten Temperaturen) freuten sich die Ruderer und Ruderinnen riesig. Schon zulange war es her, dass man gemeinsam rudern durfte.

Nach der Begrüßung durch Heiner, teilten wir uns in 3 Doppelzweier ein.

Mannschaft in der Hurrigan

Astrid Bieler-Ness + Ulrike Schulz

Mannschaft in der Main

Selma Kowarik + Antje Bachmann

Mannschaft in der Wassermann

Thomas + Heidi Lischke

In genau der Reihenfolge sind wir gestartet und auch wieder nach 3 Runden Hessenkribbe heimgekehrt.

Astrid und Ulrike legten ein gutes Tempo vor. Ulrike mit Ihrer jahrelangen Rennrudererfahrung zog mit Astrid kreuz und quer durch die Hessenkribbe. Thomas und ich hatten da große Schwierigkeiten mitzuhalten. Auch Antje und Selma schlugen sich tapfer in der Main.

Fix und fertig und durchnässt wieder am Steg angekommen, freuten wir uns schon auf die von Heiner versprochene Belohnung: Als Ersatz für das anschließende gemütliche Beisammensein, durfte jeder Teilnehmer ein Stück Kirschstreuselkuchen (s. Photo) mit nach Hause nehmen und dort allein oder mit Partner verzehren.

Ein ganz dickes Dankeschön an Heiner für die Organisation und an Uta - für das Besorgen des leckeren von der Bäckerei Finkenauer gebackenen Kirschstreuselkuchens. Es war ein Genuss!!!!



Team Hurrigan



Team Wassermann



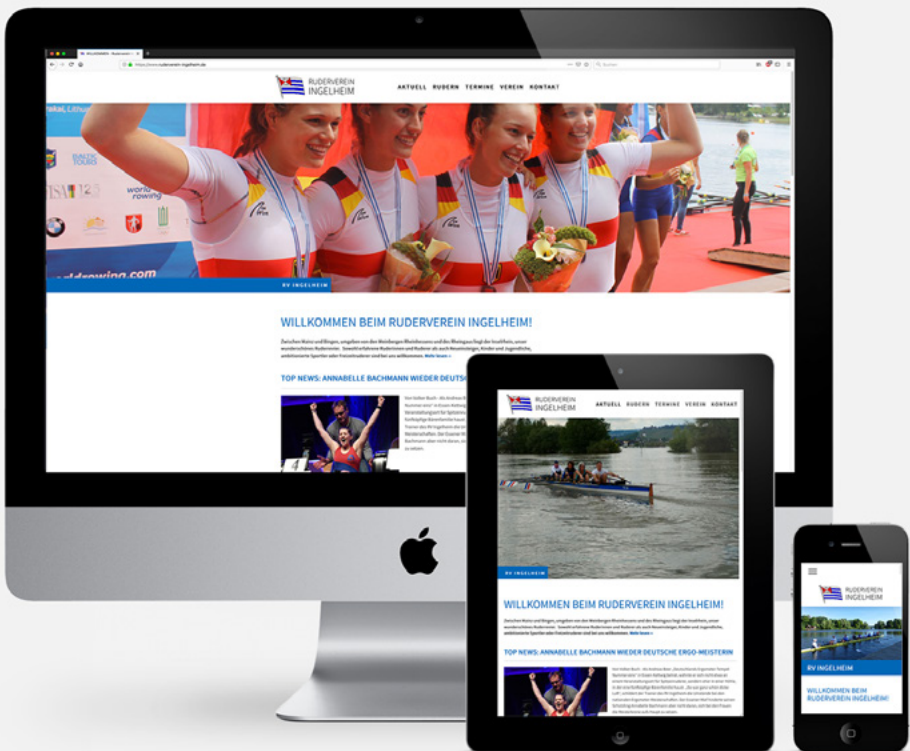
Team Main

Termine 2021

- 07.08.21 Ruderschule | Einerrudern lernen & üben | Hafen
- 02.09.21 U 23-Europameisterschaft in Polen (bis 5.9.2021)
- 18.09.21 Akademische Feier & Festveranstaltung „100 Jahre Rudern in Ingelheim“
- 22.10.21 Mitgliederversammlung zur Genehmigung des Bauvorhabens
- Oktober 21 Jahreshauptversammlung (Termin wird noch bekannt gegeben)
- 30.10.21 Abrudern

Alle Termine unter Vorbehalt. Aufgrund der Covid19-bedingten Situation sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte dazu unter www.ruderverein-ingelheim.de informieren.

Tagesaktuell: die Website des RVI – ein Besuch lohnt immer!



www.ruderverein-ingelheim.de

Breitensport

Viererrudern ist zurück - es wird wieder im Vierer gerudert !



Aufnahme A. Bachmann

Foto aus datenschutztechnischen Gründen online
nicht verfügbar.

**Helena Marlene
Ernsting**

Geboren am
12. März 2021
Gewicht 4.120 g
Größe 54 cm

Wir gratulieren unserem Bootswart **Clemens Ernsting**
und seiner Frau **Anna** zur Geburt Ihres dritten Kindes
und wünschen der Familie alles Gute, vor allem
Gesundheit und viel Freude nun zu fünft.



Mannschaftssaison eröffnet

Die Befreiung der Rhein

Katharina Lankers – Still und traurig liegt sie da, die einstmalige stolze Rhein, im Dämmerlicht des Bootshauses, unbeachtet schon seit Monaten. Nur gelegentlich öffnete sich in letzter Zeit eins der Rolltore und ließ ein paar Sonnenstrahlen und eine Ahnung von frischer Rheinluft herein, doch kaum einer der wenigen Menschen, die die Halle besuchten, schenkte dem Mannschaftsboot seine Aufmerksamkeit. Zwei, drei Mal strich jemand im Vorbeigehen über eine ihrer Backbord-Dollen: eine unabsichtliche Berührung, die zu schnell wieder vor-

bei war, als dass die Rhein ihre Zärtlichkeit hätte genießen können. Und neulich wusch ihr tatsächlich mal jemand den Staub von den Bordwänden! Doch nach einer kurz aufgekeimten Hoffnung auf mehr wurde sie zurückgeschoben an ihren Platz, enttäuscht und beschämt. Niemand schien sie mehr zu brauchen.

An diesem ersten Juni-Sonntag ist etwas anders: Als sich das Rolltor öffnet, spürt die Rhein schon die positiven Vibrationen, die mit hereinschwingen: Nicht nur eine oder zwei, nein fünf Personen bewegen sich in

der Bootshalle, schwatzend, lachend, und alle im Ruderdress! Sehnsüchtig reckt sie ihren glänzenden Rumpf hervor: Schaut her, wie sauber ich bin, ich bin bereit! Dabei schickt sie einen mitleidigen Blick zum Platz unter ihr, wo die Carolus Magnus völlig verstaubt ihr Dasein fristet und sich längst in eine Dauerdepression verabschiedet hat. Unter höchster Anspannung nimmt die Rhein wahr, wie eifrig Skulls an ihr vorbeigetragen werden: Ist es ein Traum oder stimmt es? Sie blinzelt vorsichtig, und tatsächlich: Es sind ihre, die Rhein-Skulls! Doch erst, als sie wirklich auf fünf Hände-paaren ins Freie schwebt und auf dem Wagen Richtung Hafen geschoben wird, traut sie sich, sich ganz ihrer Vorfreude hinzugeben und jubiliert innerlich: Es ist so weit, sie kann den Fluss schon riechen! Sie macht sich so leicht wie möglich, als die Mannschaft sie zum Anleger hinunterträgt, lässt sich mit dem schneidigsten Schwung wenden, den sie aufbieten kann, und gleitet mit einer solchen Anmut über die Rolle ins Wasser, dass sie selbst ganz gerührt ist. Fast hatte sie vergessen, wie herrlich es sich anfühlt, auf der zart gekräuselten Oberfläche zu schwimmen, wie erfüllend es ist, wenn die Menschen sie mit Skulls bestücken und achtsam balancierend in ihr Platz nehmen. Willig lässt sie die Stemmbrettschrauben lockern, damit jeder ihrer Gäste die perfekten Einstellungen finden kann: Sie sind ein Team, das Boot und die fünf Heldinnen

und Helden, die sie aus ihrem Verlies befreit haben, und sie möchte ihnen diese Ausfahrt so angenehm wie möglich machen.

Als schließlich die so lange vermissten Kommandos ertönen, könnte sie jauchzen vor Freude: In die Auslage – Fertig – Los! Mit aller Eleganz, die ihr möglich ist, gleitet die Rhein aus dem Hafen hinaus ins Fahrwasser, zwinkert der Fähre freundlich zu, die große Augen macht, und taucht kurze Zeit später ins Naturparadies der Hessenkribbe ein. Mit allen Sinnen genießt sie das leise Rappeln ihrer Rollsitze, das verhaltene Quietschen der Dollen, den gleichmäßig ruhigen Schlag, der sie durchs wunderbar frische Wasser schiebt, betört von sanftem Plätschern und hinreißenden Vogelstimmen, umrahmt von sattgrünen Ufern und einem Himmel, der sich wie eine schützende Decke über sie legt, um sie vor gleißenden Sonnenstrahlen zu bewahren. Ein perfektes Erwachen nach dem unendlich langen Darben!

Als die Rhein fast zwei Stunden später ihre Fracht wieder wohlbehalten im Hafen ausspuckt, ist sie wie die Mannschaft erschöpft, aber glücklich: Was für ein großartiges Erlebnis! Und als sie später, frisch geduscht und liebevoll gewienert, wieder ihren Platz in der Bootshalle eingenommen hat, flüstert sie der eingestaubten Carolus Magnus unter sich aufmunternd zu: „*Es gibt wieder Hoffnung – du kommst bestimmt auch bald dran!*“



Andreas Bachmann – Auch in diesem Jahr fanden sich wieder interessierte Ruderkameraden, um das Erlernen des Einerruderns in Angriff zu nehmen. Neu dabei ist in diesem Jahr eine Frauengruppe, bestehend aus Annette, Birgid, Marion.

Durch regelmäßige (lückenlose!) Teilnahme hat es Annette bereits geschafft, sich in ihrem Einer bis in die Hessenkribbe vorzukämpfen. Und das schaffen die anderen beiden auch noch.

Wie üblich gesellen sich auch Fortgeschrittene dazu, die sich weiter im Einer beüben lassen wollen, um das selbständige Rudern im Einer zu vervollkommen. So waren wieder Philipp, Heiner, Thomas, Uta und andere zu Gast.

Wir üben weiter auch im Juli und August, dann jeweils samstags um 09.00 Uhr. Wer mitmachen möchte – einfach kommen.



Mercedes-Benz Zerban

Autorisierter Mercedes-Benz Service
Vertragswerkstatt. Pkw-Verkaufsausstellung
Ersatzwagen im Service kostenlos

Binger Straße 200 · 55218 Ingelheim
Telefon 06132-8 80 01



Ihr Partner des Vertrauens für
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Grundstr. 85 a · 55218 Ingelheim am Rhein
Telefon 06132/790970

www.trautmannimmobilien.de

Kooperationspartner der



Immobilienverband Deutschland IVD
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.

Wie heißt Du, woher kommst Du, wie alt bist Du?

Ulrike Schulz, ursprünglich aus Berlin, jetzt Saulheim. Alter: noch keine 50

Wie bist du zum Rudern gekommen?

Über meine Familie in Spandau, wo ich auch aufgewachsen bin. Mit 10 habe ich dort angefangen zu rudern. Seit über 25 Jahren bin ich beim Ruder-Club Tegel 1886 Mitglied.

Was gefällt Dir besonders am Rudern?

Das Element Wasser – ob spiegelglatt oder rau: jedes Mal anders. Wenn es dann gelingt, eins zu werden mit Boot und Mannschaft, ist das Glück perfekt.



Ulrike Schulz

Hast Du schon vorher Sport getrieben, oder ist dieses ein völliger Neuanfang?

In den letzten Jahren vor allem Basketball beim DJK Nieder-Olm, daneben Laufen, Radfahren, Schwimmen, Wandern, Skifahren sowie Versuche im Klettern, Surfen und Segeln.

Hast Du schon ein kleines „Abenteuer“ im Boot erlebt oder ein Erfolgserlebnis gehabt?

Rudern ist Abenteuer, Kentern inklusive. Mein größter sportlicher Erfolg: ein 3. Platz auf der Junioren-WM im 4- (1990) und später im Mastersbereich ein Sieg bei der Veteran Regatta in Henley im 4x (2003).

Hast du ein sportliches Ziel? Würdest du zum Beispiel gerne Mal eine Regatta fahren oder an einer Wanderfahrt teilnehmen?

Vor allem freue ich mich, wieder regelmäßig rudern zu können. Ich bin aber offen für (Langstrecken-)Regatten. Bin vor Corona nach längerer Pause auch mal wieder Rennen und die Women`s Challenge auf dem Concept 2 gefahren (2019/20).

Was ist dein Lieblingsboot/ Bootsklasse?

8+, 4x, 2-

Hast du Anregungen, Wünsche oder Vorschläge für die Zukunft in unserem Verein?

Erstmal danke für die herzliche Aufnahme! Bisher war ja eher Kleinboot angesagt, gerne mache ich aber auch längere Touren im Mannschaftsboot auf dem Rhein mit, wenn es wieder geht.

Briefe der stellen vor

Wie heißt Du, woher kommst Du, wie alt bist Du?

Ich heiße Robert Lichtenberg und bin 59 Jahre jung. Nach einer 8-jährigen Wochenendbeziehung habe ich seit vergangenem Jahr endlich meinen Lebensmittelpunkt nach Ingelheim verlegt.

Wie bist du zum Rudern gekommen?

Ich bin in Bonn am Rhein aufgewachsen und seit meinem 14. Lebensjahr in der Bonner Ruder-Gesellschaft. Rudern und Rhein gehören für mich zusammen.



Robert Lichtenberg

Was gefällt Dir besonders am Rudern?

Das Wasser, der Rhein, ein Boot und natürlich ein tolle Mannschaft. Das Ganze gerne bei Wind und Wetter, Sommer wie Winter.

Hast Du schon vorher Sport getrieben, oder ist dieses ein völliger Neuanfang?

Ich habe das Rudern vor 45 Jahren erlernt, hatte aber zwischenzeitlich lange Pausen und war nur 1-2 mal im Jahr auf Wasser.

Hast Du schon ein kleines „Abenteuer“ im Boot erlebt oder ein Erfolgserlebnis gehabt?

Ich liebe Rudern als Mannschaftssport und habe viele schöne Momente im Boot erlebt. Auf zahlreichen Wanderfahrten war auch manches Abenteuer dabei.

Hast du ein sportliches Ziel? Würdest du zum Beispiel gerne Mal eine Regatta fahren oder an einer Wanderfahrt teilnehmen?

Einfach mal wieder regelmäßig Rudern, dabei mit ein paar netten Leuten gemeinsam Zeit verbringen. Ich bin für alles offen.

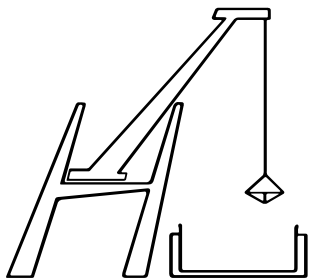
Was ist dein Lieblingsboot/ Bootsklasse?

Ganz klar ein Mannschaftsboot, beruflich verbringe ich als Selbstständiger schon zu viel Zeit alleine mit mir.

Hast du Anregungen, Wünsche oder Vorschläge für die Zukunft in unserem Verein?

Ein aktiver Verein mit netten Leuten, Spass und stets eine handbreit Wasser unter dem Kiel. Ahoi!

Hafen Ingelheim



- ◇ Kies, Sand, Splitt
- ◇ Schotter, Natursteine
- ◇ Umschlagsleistungen
- ◇ Hebearbeiten
- ◇ Verwiegungen
- ◇ Transportbeton
- ◇ Biergarten auf der Hafemole

Ingelheimer Hafenbetriebe GmbH & Co. KG

Am Hafen · 55218 Ingelheim am Rhein · Tel. 06132/8081 · Fax 06132/8082
info@becker-grieshaber.de · www.becker-grieshaber.de

REWE

MARKUS BRZEZINA

DEIN MARKT

Vereinskleidung für jedes Wetter & jeden Anlass

Ruderhosen & Sweatshirts



Trikots & T-Shirts



Jacken & Westen



Diese und alle weiteren Artikel online im „RVI-SHOP“
www.ruderverein-ingelheim.de



HAMM

**WIR GRATULIEREN DEM INGELHEIMER
RUDERVEREIN ZU SEINEM 100. GEBURTSTAG
UND WÜNSCHEN ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT.**

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 / 13.00 - 19.00 Uhr

Samstag

9.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr

Feste 2020

Hoffest 15. - 17. Mai

Gartenfest 31. Juli - 02. August

Rotweinfest 26. Sept. - 04. Oktober



AN DER BURGKIRCHE



Aktuelle Ruderzeiten Sommer 2021

Breitensport Jugend

Tag	Uhrzeit	Ort
Montag	17.00 - 19:30 Uhr	Bootshaus
Freitag	17.00 - 19:30 Uhr	Bootshaus

Breitensport Erwachsene

Tag	Uhrzeit	Ort
Di, Mi, Do	18.30 Uhr	Bootshaus
Samstag	Nach Vereinbarung	Bootshaus
Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr	Bootshaus
NEU Sonntag	08:00 Uhr	Bootshaus

Rennsport

Nach Absprache mit den Trainern

Corona-bedingt können sich Änderungen ergeben · Aktuelle Infos auf www.ruderverein-ingelheim.de



weber
ENTDECKE, WAS MÖGLICH IST

**UNSERE
PRODUKT-
NEUHEITEN**

Starte mit Weber® in den Grillfrühling 2021

GRILLVERGNÜGEN ZUM MITNEHMEN

WEBER TRAVELER

Der Weber Traveler ist dank seiner außergewöhnlichen Funktionen der ultimative mobile Grill für leckere BBQ-Erlebnisse, immer und überall – ob auf dem Balkon oder in der freien Natur.



EINFACH. SMART. GRILLEN.

GENESIS II EX-335 GBS

Erlebe mit unserem Genesis II EX-335 GBS eine ganz neue Art des Grillens: dank integrierter Weber Connect Technologie erhältst du einen Schritt-für-Schritt-Grillassistenten, der dir genau sagt, wann das Grillgut fertig zum Wenden und Servieren ist.



MEHR INFORMATIONEN AUF WEBER.COM

Die Jugend ist beim RVI in guten Händen!



Funktion
Jugendleiter

Wohnort
Ingelheim am Rhein

Schule
IGS Kurt Schumacher

Warum Rudern?

Am Rudern gefällt mir besonders das Sporttreiben in der Natur und der Zusammenhalt unter den Ruderkameraden. Zudem lernt man immer wieder neue Leute kennen.

Mitglied seit
November 2015

Kontaktdaten
jugend@ruderverein-Ingelheim.de, palu2607@gmail.com, Telefon 0172 4936239



Funktion
Stellv. Jugendleiter

Wohnort
Ingelheim am Rhein

Schule
Seb.-Münster Gymnasium

Warum Rudern?

Ich rudere mittlerweile seit knapp 6 Jahren und schätze daran vor allem die gemeinsame Zeit mit den Ruderkameraden und die viele Bewegung an der frischen Luft.

Mitglied seit
November 2015

Kontaktdaten
fabien2410@web.de
Telefon 0174 5841196



Funktion
Jugendsprecher

Wohnort
Ingelheim am Rhein

Schule
Azubi bei Boehringer
Ingelheim als Elektroniker

Warum Rudern?

Weil ich gerne in einer Gemeinschaft Sport mache und das gemeinsam rudern im Boot etwas ganz Besonderes ist.

Mitglied seit
August 2018

Kontaktdaten
benderjonas03@gmail.com
Telefon 015170824519

Impressum

Rudernews

Mitteilungsblatt des
Rudervereins Ingelheim 1920 e.V.
27. Jahrgang · Nr. 1/2021

Herausgeber

Ruderverein Ingelheim 1920 e.V.

Redaktion

Heidi Lischke

Grafisches Konzept

www.incom24.de

Layout & Satz

Thilo Hoffmann

Bildnachweis

Alle Fotos von Mitgliedern des RVI,
sofern nicht gesondert gekennzeichnet

Druck

Eckoldt GmbH & Co. KG
55218 Ingelheim

Auflage

180 Exemplare

Starten Sie jetzt Ihre persönliche Energiewende



mit dem eigenen Solarkraftwerk auf Ihrem Dach.



- senkt Ihre Stromkosten auf Null
- macht unabhängig von Kohle- und Atomkraft
- liefert schadstofflose Energie, auch fürs E-Mobil

www.gedea-ingelheim.de

Bahnhofstraße 21 · 55218 Ingelheim
Tel. 06132-71001-20 · info@gedea-ingelheim.de

Ruderverein Ingelheim 1920 e.V.

Mitglied

Im Deutschen Ruderverband e.V.
Im Rhein Hessischen Ruderverband e.V.
Im Stadtsporverband Ingelheim e.V.

Bankverbindung

Mainzer Volksbank
IBAN: DE33 5519 0000 0636 9920 18
BIC: MVBME55XXX

Bootshaus

Rheinstraße 257, 55218 Ingelheim
www.ruderverein-ingelheim.de

Ehrenmitglieder

Albert Hedderich
Raimund Hörmann

Der Vorstand

Vorsitzende

Antje Bachmann | Tel. 06132/712231
erster@ruderverein-ingelheim.de

Stellvertretender Vorsitzender

Heiner Hunold | Tel. 06132/7164636
zweiter@ruderverein-ingelheim.de

Kassenwart

Thomas Lischke | Tel. 06132/896655
finanzen@ruderverein-ingelheim.de

Schriftführer

Werner Langner
verwaltung@ruderverein-ingelheim.de

Hauswart

Derzeit nicht besetzt
hauswart@ruderverein-ingelheim.de

Ruderwartin

Derzeit nicht besetzt
ruderwart@ruderverein-ingelheim.de

Bootswart

Clemens Ernsting
bootswart@ruderverein-ingelheim.de

Frauenruderwartin

Derzeit nicht besetzt
frauen@ruderverein-ingelheim.de

Jugendleiter

Paul-Lukas Voigt | Tel. 0172/4936239
jugend@ruderverein-ingelheim.de

Stellvertretender Jugendleiter

Fabien Le Guen | Tel. 0174/5841196
jugend@ruderverein-ingelheim.de

Wanderruderwart

Zur Zeit nicht besetzt
wanderrudern@ruderverein-ingelheim.de

Weitere Funktionen

Umwelt/Ruderrevier

Philipp Laur
umwelt@ruderverein-ingelheim.de

Pressewart

Zur Zeit nicht besetzt
presse@ruderverein-ingelheim.de

Vereinsbekleidung

Uta Liebetrau | Tel. 06132/4368076
frauen@ruderverein-ingelheim.de

Trainer

Andreas Beer | Tel. 06130/7302
trainer@ruderverein-ingelheim.de

Rudernews

Heidi Lischke, Thilo Hoffmann
rudernews@ruderverein-ingelheim.de

Webmaster

Thilo Hoffmann
webmaster@ruderverein-ingelheim.de



Stolz sein ist einfach.



[sparkasse.net](https://www.sparkasse.net)

Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem Strang
zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der
Sparkasse kann man sich
dabei verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

 Sparkasse
Rhein-Nahe